



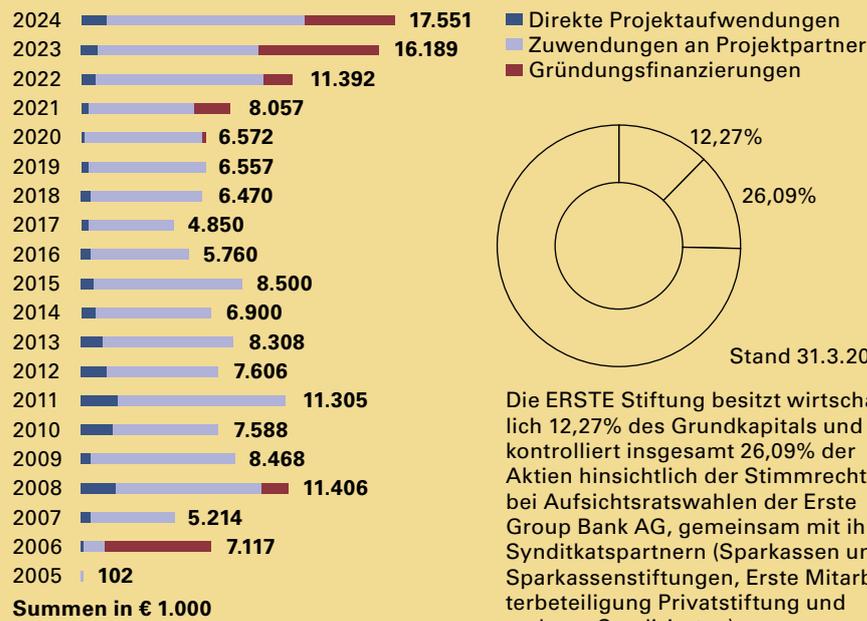
MÄRZ 2025

Über uns	Als Kernaktionärin der Erste Group sichert die ERSTE Stiftung die unabhängige Zukunft eines der größten Finanzdienstleister in Zentral-, Ost- und Südosteuropa. Als private österreichische Sparkassenstiftung engagiert sich die Stiftung für das Gemeinwohl. Wir investieren Teile unserer Dividende in die Region, in der die Erste Group tätig ist.
Organisation	Der Verein »DIE ERSTE Österreichische Spar-Casse Privatstiftung« ernennt die Mitglieder des Aufsichtsrats und bewilligt das Förderbudget. Der Aufsichtsrat ernennt die Mitglieder des Vorstands und überwacht die Geschäftsführung der Stiftung. Der Vorstand führt die Geschäfte der Stiftung. Sitz: Am Belvedere 1, 1100 Wien, Österreich
ERSTE Stiftung Bibliothek	Die ERSTE Stiftung Bibliothek ist der Wissensfundus der ERSTE Stiftung. Sie ist eine öffentlich zugängliche Spezialbibliothek mit einem Medienbestand von derzeit gut 14.000 Medieneinheiten. Fast 1.500 Benutzer:innen besitzen einen Bibliotheksausweis. 2024 wurden mehr als 2.000 Informationsressourcen ausgeliehen. Online-Katalog: erstestiftung.org/library
Aufsichtsrat	Andreas Treichl (Vorsitzender), Manfred Wimmer (Stv. Vorsitzender), Bettina Breiteneder, Eva Höttl, Johanna Mair, Barbara Pichler, Philipp Thurn und Taxis, Markus Trauttmansdorff, Kurt Zangerle
Vorstand	Boris Marte (CEO), Wolfgang Schopf (Stv. CEO), Gudrun Egger, Martin Wohlmuth



Foto: Martin Wohlmuth, Wolfgang Schopf, Gudrun Egger, Boris Marte

Medianfragen	Martina Bachler-Huber: +43 664 88132418, martina.bachler-huber@erstestiftung.org
Zahlen und Fakten	Die ERSTE Stiftung ist Kernaktionärin der Erste Group Bank AG. Sie ist wirtschaftlich mit 12,27% beteiligt und kontrolliert gemeinsam mit ihren Syndikatspartnern 26,09% der Stimmrechte. Gesamtausgaben der ERSTE Stiftung für Projekte 2005–2024: EUR 166,1 Mio. Seit 2005 wurden über 2.300 Projekte umgesetzt oder unterstützt.
Projekte	Die ERSTE Stiftung ist eine kreative und innovative Ideenwerkstatt, ein Labor für Zukunftsthemen, das durch die strategische Zusammenarbeit in Netzwerken seine Effektivität erhöht. Unsere Aktivitäten in vier Schwerpunktbereichen basieren auf den Überzeugungen, dass die meisten Menschen wollen, dass es auch anderen gut geht und man sie dabei unterstützen kann, dass Finanzkompetenz auch Lebenskompetenz ist, dass die europäische Idee es wert ist, um sie zu kämpfen und schließlich dass Kultur ein zentraler Bestandteil unserer Identität ist und jede Gesellschaft Kultur braucht.



Finanzielle
Gesundheit für alle

Alle Menschen wünschen sich finanzielle Unabhängigkeit und ein würdevolles Leben in Wohlstand. Um diese Ziele erreichen zu können, brauchen wir gute Kenntnisse darüber, wie man mit Geld umgeht. Zu diesem Wissen müssen alle Zugang haben. Wir eröffnen jungen und älteren Personen Möglichkeiten, sich finanziell zu bilden, und entwickeln Werkzeuge für jene, die in einer schwierigen finanziellen Lage sind, ihre Handlungsfähigkeit und damit ihre persönliche Freiheit zurückzugewinnen.

Unterstützer:innen
unterstützen

Viele Menschen setzen sich persönlich für ihre Mitmenschen ein, im Beruf oder ehrenamtlich. Deshalb unterstützen wir diejenigen, die sich für einen Wandel unserer Gesellschaft zum Besseren engagieren. Wir investieren in die Entwicklung neuer digitaler Methoden, in Weiterbildung und Organisationsentwicklung von NGOs und in den Ausbau von Netzwerken nachhaltiger sozialer Unternehmen.

Ein demokratisches
Europa bewahren

Komplexe Probleme wie die Klimakrise, die negativen Folgen der Globalisierung sowie eine völlig veränderte Präsenz und Nutzung von Medien und Information haben bei vielen Menschen zu Ängsten und Pessimismus geführt. Wir wollen die besten Köpfe mit politischen Entscheidungsträger:innen zusammenbringen, Qualitätsjournalismus für eine informierte Öffentlichkeit fördern und die Debatte über ein widerstandsfähiges, demokratisches, vereintes Europa mitgestalten.

Freiräume für
zeitgenössische
Kultur

Kultur stärkt komplexe Identitäten in den Gesellschaften Osteuropas. Wir möchten daher, dass wichtige künstlerische Praktiken der jüngeren osteuropäischen Geschichte erforscht werden. Das kulturelle Erbe der Dissidentengeschichte muss gesichert und für ein internationales Publikum verfügbar sein. KünstlerInnen brauchen (Frei-) Räume für ihre Produktion, Theoretiker:innen internationale Anerkennung für ihre Arbeit; und beides, Werk und Interpretation, sollte zugänglich sein.

Strategische
Partner



Mitgliedschaften

European Venture Philanthropy Association: www.evpa.eu.com,
Network of European Foundations (NEF): www.nef-europe.org,
Philea | Philanthropy Europe Association: www.philea.eu,
Sinnstifter: sinn-stifter.org, Verband der österreichischen Sparkassenstiftungen ÖSPV: www.sparkassenverband.at/de/s-verband,
Verband für gemeinnütziges Stiften: www.gemeinnuetzig-stiften.at